

Neues vom Spielzeug- und Kinderbuchmuseum im Havelland



In der Hoffnung, dass man dann die beiden Museen von Schloss Kleßen wieder – wie gewohnt – bei einem spontanen Ausflug besuchen kann, werden das Spielzeug- und Kinderbuchmuseum im Havelland gegen Ende Mai wieder geöffnet sein.

Im Kinderbuchmuseum wird für die Wiedereröffnung eine kleine Märchen-Ausstellung vorbereitet. Sie trägt den Titel „Unterwegs im Anderswo: über Märchen und Märchenbücher“ und lädt zum Stöbern in der Welt der Märchen ein. Präsentiert werden teilweise sehr seltene Märchenbücher aus den Anfängen illustrierter Märchensammlungen von der Mitte des 19. Jahrhunderts an, opulente Aufklappbilderbücher aus der Gründerzeit, Glanzbilder-Märchen und Liebigs und Stollwercks Märchen-Sammelbilder. Ein Highlight der Ausstellung ist das bisher unveröffentlichte Märchenbuch, das Marie Bruns-Bode, die Tochter des Generaldirektors der Berliner Museen Wilhelm von Bode, 1922 für ihre Kinder geschrieben und illustriert hat.

Dass Märchen für viele Menschen auch heute noch Bedeutung haben, beweisen selbstverfasste Märchen und Ansichten über Märchen, die dem Museum aus Brandenburg und Berlin zur Verfügung gestellt wurden. Dass Märchen Brücken bauen zwischen Ländern und Kulturen, belegen die Berichte von 35 Migrantinnen und Migranten, die Auskunft darüber geben, welches Märchen für sie Bedeutung hat.

In der kurzen Zeit seines Bestehens hat das Kinderbuchmuseum, wie auch an der neuerlichen Zusammenarbeit mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen ersichtlich, eine Menge Freunde gewinnen können. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Dienst im Museum sind stets willkommen.

Pressekontakt:

Birgit Jochens

Telefon: (033235) 1536

kontakt@kinderbuchmuseum-havelland.de

Spielzeugmuseum im Havelland e.V.

Schulweg 1, 14728 Kleßen

www.spielzeugmuseum-havelland.de

www.kinderbuchmuseum-havelland.de

Pressefotos können auf der Internetseite des Spielzeugmuseums ([→ PRESSE](#)) heruntergeladen werden.